

Sehenswürdigkeiten



Pfarrkirche Windhaag



Burgruine Windhaag

Herzlich Willkommen in Windhaag bei Perg!

Fläche:	19,2 km ²
Seehöhe:	514 m (Ortszentrum)
Einwohner:	1.451 (Stand 1.1.2015)



Informationen dazu erhalten Sie:

- Tourismusverband Windhaag bei Perg, Obfrau Gabriele Holzer, 4322 Windhaag bei Perg, Perger Straße 2
☎ +43 7264 4238, ✉ info@hoftaverne-holzer.at
- Gemeindeamt Windhaag bei Perg, Enzmilnerplatz 3
☎ + 43 7264 4255, ✉ gemeinde@windhaag-perg.at

Jetzt der Blick in die Weite,
dann ein Traum von Genuss.

Einkehrmöglichkeiten

Gasthof Hoftaverne - Familie Holzer

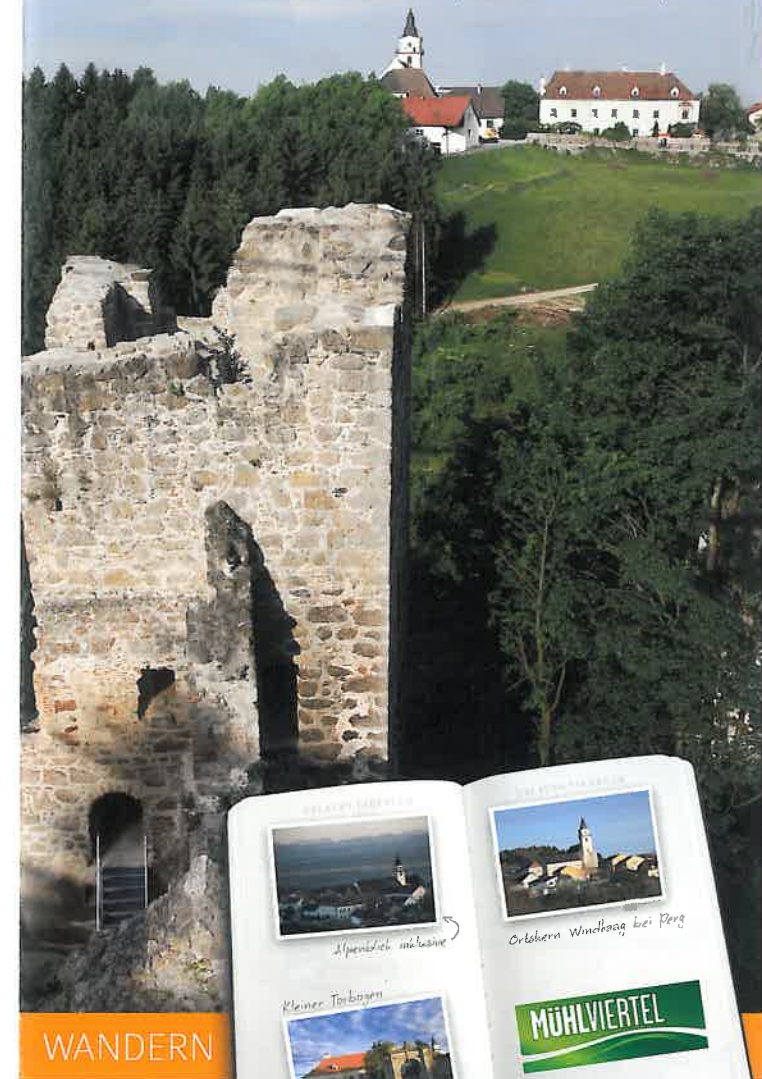
☎ +43 7264 4238
🏠 www.hoftaverne-holzer.at
✉ info@hoftaverne-holzer.at

Gasthof Kuchlmühle - Familie Hametner

☎ +43 7262 52298



Erst der Blick in die Geschichte,
dann zu den Gipfeln der Alpen.



PANORAMAWEG

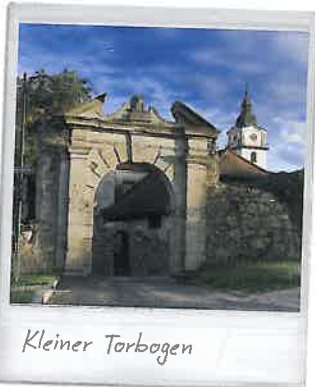
Windhaag bei Perg



Filiatkirche Altenburg



Museum Altenburg



Kleiner Torbogen

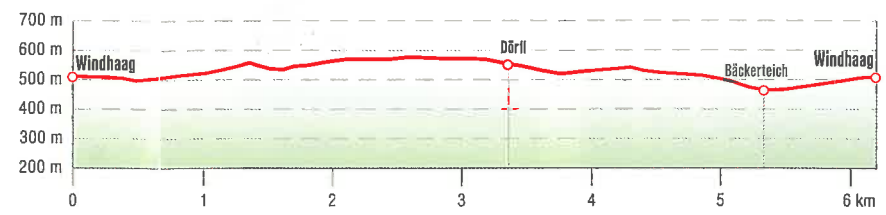


Kupferstich der alten Burganlage (17. Jh.)



Panorama-Wanderweg

Ortszentrum Windhaag bei Perg oder Hoftaverne Holzer
 6,2 km 200 hm 1¼ Std



Vom **Ausgangspunkt 1** begleiten Sie gelbe Schilder mit der Aufschrift „Panoramaweg“ auf der Wanderoute. Nach einigen Metern kommen Sie zum **„Kleinen Torbogen“ 2**, das Nordportal als Eingang in die ehemalige Klosteranlage. Nach dem kleinen Torbogen besteht die Möglichkeit die **Burgruine Windhaag 3** zu besichtigen. (5 Min. Gehzeit). Angekommen bei der Burgruine führt eine neu errichtete Stiege dem Bergfried hinauf. Von dort haben Sie einen herrlichen Blick in das Machland sowie in die Berge. Weiter geht es durch den Ortskern in nördlicher Richtung durch den **„Großen Torbogen“ 4**, dieser war früher der Nordausgang aus dem „Moarhof“ der ehemaligen Schlossanlage des Grafen Enzmilner.

Vor der Ortsendetafel zweigt der Weg rechts ab, Sie verlassen die Landesstraße und folgen der alten Bezirksstraße als nunmehrige Siedlungsstraße und Wanderweg. Nach ein paar Metern zweigt auf diesem Weg rechts der „Enzmilner Kulturwanderweg, Panoramaweg Route II“ ab. Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie einen Abstecher (200 m) zum Panoramablick. Lassen Sie sich diesen herrlichen Ausblick vom Ötscher bis zum Traunstein nicht entgehen!

Gehen Sie nun wieder zurück und bleiben Sie auf dem markierten „Panoramaweg“ der nach kurzer Zeit von der asphaltierten Siedlungsstraße in einen gepflegten Rasenweg zu einer Kuppe weiterführt. Vor dem Wald laden zwei **Ruhebänke 5** zum Rasten und Schauen ein.

Nach der Kuppe kommen Sie wieder auf die Landesstraße. Sie gehen in der Kurve am früheren Gasthaus Knoll vorbei und zweigen nach einigen Metern links ab zu den so genannten „Schwaigherhäusern“ - die Sackgasse gilt nur für Autofahrer. Am Ende der Verbindungsstraße zweigt der Weg links in den Güterweg **„Bauernsteiner“ 6** – gegenüber das Bauernhaus Bauernsteiner. Auf diesem Güterweg haben Sie nach einigen Metern herrliche Ausblicke auf die Nachbargemeinde **Allerheiligen 7**. Nach der Linkskurve laden rechts wieder zwei Ruhebänke zur **Rast 8**.

Dieser Güterweg führt durch den Ortsteil **„Dörfli“ 9** und danach in Serpentina zu einem Waldstück, wo sich am Ende der Weg zweigt: rechts weiter auf dem Panoramaweg – links ein kürzerer Rückweg nach Windhaag. Auch wenn Sie geradeaus durch den Wald gehen, kommen Sie nach Windhaag zurück. Diese Beschreibung führt Sie auf dem Panoramaweg weiter durch ein kurzes Waldstück zu den beiden großen Lärchen links und rechts des Güterweges/**Ruhebank 10**. Nach einigen Metern zweigt der Panoramaweg links ab, der Weg führt Sie beim Bauernhof **„Großrothmayr“ 11** mit dem Reitstall vorbei und es macht sich dort ein herrlich großes Panoramabild für Sie auf.

Gehen Sie nun geradeaus und bergab zum **„Bäckerteich“ 12**. Dieser Teich gehörte vermutlich vor langer Zeit zum „Bäckerhaus“. Bäckerhäuser waren damals Gasthäuser, in denen die Gäste nur die Getränke vom Wirt konsumierten, die Jause jedoch selbst von daheim mitnahmen und vom Wirt das Besteck dazu erhielten. Beim Teich führt Sie der Weg rechts beim Transformator vorbei zur Rechberger Landesstraße. Hier geht es nun den Gehsteig entlang zur Hoftaverne Holzer und weiter direkt ins Ortszentrum - zurück zum Ausgangspunkt.